Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 17 (1957-1958)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Ungarnhilfe des Bündner Lehrervereins : die Spender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stellenvermittlung

Achtes Berichtsjahr

Der große Lehrermangel hat sich dieses Jahr auch beim Stellenvermittler bemerkbar gemacht. Von den vielen Bündner Lehrern haben sich nämlich nur drei bei der Stellenvermittlung angemeldet. Zwei davon haben dann rechtzeitig ihre Anmeldung zurückgezogen, so daß ich nur einen einzigen Lehrer vermitteln konnte. Stellen wären aber genügend vorhanden gewesen. Die große Arbeit liegt eben heute darin, Lehrer und nicht Stellen zu finden. Ich bin der Sache nachgegangen, um zu erfahren, warum die Lehrer nicht mehr die Stellenvermittlung benützen. Fast durchwegs konnte ich feststellen, daß viele Kollegen, welche früher vermittelt wurden, nun persönlich um Übernahme einer Stellvertretung ersucht worden sind.

Gerne hoffe ich, daß alle Kollegen auch dieses Jahr genügend Beschäftigung und Verdienst gefunden haben.

P. Bergamin

Ungarnhilfe des Bündner Lehrervereins

Die Spender

Sekundarschule Paspels; 4. und 5. Klasse Maienfeld; Schulen Ardez, Filisur, Andeer, Valzeina; 3. Klasse Chur-Daleu; Primarschule Pruastg/Lumbrein; Schulen Fideris, Jenaz, Castiel; Primarschule Ruschein; Unterschule Fürstenau; Schulen Langwies; Oberschule Valendas; Primarschule Surcasti; Schulen Passugg, Davos-Glaris, Waltensburg; 2. Primarklasse Domat/Ems; 3. Klasse b Chur-Daleu; 2. Klasse Chur-Stadtbaumgarten; 6. Klasse Chur-Quader; 4. Klasse a Chur-Daleu; Übungsschule Chur; Schulen Davos-Platz; Chur-Stadtbaumgarten (Lehrer Liesch); Kreissekundarschule Villa; Schule Molinis; Sekundarschule Cazis; Primarschule Tarasp; Schule Saas; 6. Klasse Chur-Stadtbaumgarten; Mädchenoberschule Müstair; Primarschule Cunter; Oberschule Rhäzüns; Unterschule Splügen; Kreissekundarschule Zizers; 5. Klasse b Chur-Daleu; Sekundar- und Primarschule Valendas; Schule Sagogn; Unterschule Bonaduz; Bündner Frauenschule, Chur; Gesamtschule Dutgien-Valendas; Primarschule Camana, Safien; Mittelschule Trin; 3. Klasse Mädchensekundarschule Chur; Schule Zignau-Truns; Schule Davos-Dorf; 6. Klasse Chur-Quader; Primarschule Castasegna; Gesamtschule Außerferrera; Schulen Disentis; Sekundarschule Rhäzüns; Schule Pagig; Schule Pignia; 5. Klasse a Chur-Daleu; Gesamtschule Silvaplana; Primarschule Fellers; Schule Ardez; Sekundarschule Samnaun; Primarschule Glas; Sekundarschule Danis-Tavanasa; Sekundarschule Cunter; Schule Morissen; Schule Guarda; evangelische Schulkinder Scuol; Primarschule Vigens; Schule Alvaneu-Bad; Knabenschule Müstair; 1. bis 3. Klasse Campascio; Gesamtschule Panix; Schule Mon; Primarschule Seewis-Pardisla; Unterschule Vals; Bezirkslehrerkonferenz Ilanz; Primarschule Cumbels; Werkschule Chur-Stadtbaumgarten; Unterschule Lenz; 3. und 4. Klasse Vals; Sekundarschule Urmein; Schulen Salouf, Igels, Campocologno, Obervaz; 4. Klasse Chur-Daleu; Schule Laax; Unter- und Mittelschule Haldenstein; Schule Davos-Laret; 1. Klasse Chur-Stadtbaumgarten; Sekundarschule Churwalden; Sekundarschülerinnen Paspels; Primarschule Camuns; Schule Bondo; 6. Klasse Chur-Daleu; Schule Sufers; Gesamtschule Safien-Zalön; 3., 4. und 7. Klasse Danis; Schule Rongellen; Primar- und Sekundarschule Arosa; Unterschule Paspels; Schule Präz; Oberschule Splügen; zwei Schüler Splügen; Schule Jenins; Primarschule Peist; Sekundar- und Oberschule Sent; Sekundarschule Malans; Schulen Thusis; Primarklasse Chur-Quader (Lehrer Thöni); Gesamtschule Schlans; Knabensekundarschule Disentis; katholische Schule Churwalden; Schule Cazis-Rätitsch; Sekundarschule Ftan; Sekundarschule Susch-Lavin; Schule Wiesen; Gemeindeschule Churwalden; Schule Trun; Schule Selma; Kreissekundarschule Küblis; Schule Leggia; Schule Cavaione; Primarschule Sils-Domleschg; 1. und 2. Klasse Mädchensekundarschule Chur; Primar- und Sekundar-

schule Ilanz; Gesamtschule Campfèr; Primarschule Rothenbrunnen; reformierte Schule Trimmis; Sekundarschule Mulegns; 5. Klasse Chur-Quader; Schulen Lenzerheide; Unter- und Mittelschule Haldenstein; Sekundarschule Sils-Domleschg; Schüler Trimmis; Schulen Parpan-Valbella; Oberschule Rabius; Schule Flerden; Pfadfinderabteilung Poschiavo; Kinderheim «Gott hilft», Zizers; Schule Cavardiras-Disentis; Bezirksschule Ilanz; Schule Sculms; Schule Peiden; Primar- und Sekundarschule Brigels-Dorf; Primarschule Ftan; Sekundarschule Ftan; Sekundarschule Uors; 3. Klasse Schule Grono; Primarschule Tenna; Sammlung der allgemeinen Lehrerkonferenz in Arosa.

Markus Schlapp, Chur; M. Paganini, Campocologno; Frau A. Färber, Chur; Lehrer J. Hosig, Parpan; Frl. A. Meyer, Chur; K. Feitknecht, Zizers; B. Giulian, Poschiavo; E. Rigassi, Stampa; T. Schmid, Schulinspektor; Frau A. Kieni-Schmid, Chur; I. Reich, Thusis; Frl. V. Weißtanner, Chur; A. P. Gilly, Zernez; P. Cantieni-Tobler, Zillis; E. Tobler, Zillis; N. Rickli, «Gott hilft», Zizers; C. Schlageter, Chur; Alt-Lehrer B. Florin-Michel, Chur; Prof. L. Deutsch, Chur; M. Piggio, Chur; Dr. P. Mettier, Chur; S. P. Wieland, Versam; E. Rauch, Chur.

Die Spende

In 180 Sendungen kamen vom Spätherbst 1956 bis Frühling 1957 Fr. 20 327.48 zusammen, etwa Fr. 113.— je Spende.

Verwendung der Gelder

	Fr.
An die Aargauische Staatsbuchhaltung für Berufsberatung und Betreuung ungarischer Jugendlicher auf dem Herzberg	1 000.—
Ungarnheim Fluntern für Liebesgaben	500.—
Ungarnheim Fluntern für Liebesgaben	118.35
Ungarnheim Fluntern für Porto von Liebesgaben	149.50
Herrn Molitor, Chur, für Kleider- und Schuhsendung nach Ungarn	359.85
An die Schokoladeaktion des Schweizerischen Lehrervereins (Chocolat Grison 400 Stück)	302.40
An das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen für den Bau des Ungarnhauses	15 000.—
Drei Kinderbücher von A. Carigiet für das Ungarnhaus in Trogen zur Erinnerung an die Spender	38.25
Herrn Lehrer K. Frei, Zürich-Witikon, für Direktsendungen nach Ungarn	2 831.18
Postcheckgebühren	27.95
Total	20 327.48

Der Vorstand des BLV dankt nochmals allen Spendern und Helfern. Wir alle dürfen stolz sein auf das Ergebnis unserer Sammlung und dankbar, daß wir nach unsern Kräften Kindern und Jugendlichen des notleidenden Ungarn helfen durften.

Chr. Erni

Die Stellungnahme der Konferenzen zu den Vorschlägen der Schulturnkommission

Eine Berichterstattung

An der kantonalen Lehrerkonferenz in Davos wurde gewünscht, es möchte im «Bündner Schulblatt» über die Antworten der Konferenzen zu den Vorschlägen der Schulturnkommission zur Hebung des Schulturnens Bericht erstattet werden. Dies kann natürlich nur summarisch geschehen, da ein näheres Eingehen auf die mit dem Schulturnen zusammenhängenden und von mehreren Konferenzen aufgeworfenen Einzelfragen viel zu weit führen müßte. Die Schulturnkommission (STK) hatte seinerzeit ihre